

Quelle: Blickpunkt Wirtschaft

Datum: 01.12.2019

Seite: 32

KOOPERATIONSVERANSTALTUNG IHK TRIER UND ARBEITGEBERMARKE EIFEL

80 Teilnehmer haben die Kooperationsveranstaltung der Arbeitgebermarke EIFEL und der IHK Trier zum Thema „Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)- Theorie, Kennzahlen, praktische Umsetzung“ besucht. Oliver Walle, Dozent an der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement und BGM Berater, erläuterte zunächst die Bedeutung eines BGM für eine zukunftsfähige Unternehmensstrategie. Insbesondere Arbeitnehmer aus den Generationen Y und Z, legen immer mehr Wert auf betriebliche Angebote zur Förderung der Gesundheit.

So hat die Bandbreite an Maßnahmen sich in den letzten Jahren deutlich erweitert. Während sich die Betriebe in der Vergangenheit im Rahmen eines BGM vor allem mit der Unfallverhütung beschäftigt haben, entwickelt sich der Trend aktuell zu digitalen Anwendungen. Nach einem ausführlichen Einstieg über Kennzahlen und Nutzen eines BGM, zeigten drei EIFEL-Arbeitgeber Beispiele aus der betrieblichen Praxis.

Im Anschluss gab es einen Einblick in das INQA-Projekt „Gesunde Region Eifel“, ein Unternehmensnetzwerk zur Förderung der Gesundheit am Arbeitsplatz bei KMU und Institutionen der Region Eifel. Abschließend stellte Verena Aretz die Trendstudie „Corporate Health Management in Deutschland“ vor, welche umfangreiche Analysen branchenspezifischer Entwicklungen und Trends des betrieblichen Gesundheitsmanagements enthält.

Kontakt: IHK Trier, Luisa Marx,
Telefon: (06 51) 97 77-9 10, Fax: -5 05,
E-Mail: marx@trier.ihk.de